

# MINT-Wanderung am Erbeskopf

**MINT**  
REGIONEN RHEINLAND-PFALZ  
NATIONALPARKREGION  
HUNSÜCK-HOCHWALD PLUS

MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus bietet Fortbildung an

Wann: **Donnerstag, den 20. Juni 2024 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Wo: **Nationalpark-Tor Erbeskopf, 54426 Hilscheid**

In Zusammenarbeit mit dem WasserWissensWerk Kempfeld, der Arbeitsgruppe „Interdisziplinärer Umweltschutz“ des Umwelt-Campus Birkenfeld, dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald und dem Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen plant die am Umwelt-Campus Birkenfeld angesiedelte Projektkoordination eine MINT-Wanderung am Erbeskopf im Nationalpark Hunsrück-Hochwald [<https://www.nlphh.de/orientieren/tore/erbeskopf>]



Dabei können entlang einer knapp 4 km langen Wanderstrecke an verschiedenen Stationen Natur- und Umweltthemen erforscht und Anregungen für den Bildungsalltag erworben werden.

**Bitte auf geeignete, wetterangepasste Kleidung und Schuhe sowie Sonnenschutz achten.**

Anmeldung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Einrichtung per Mail mit dem Betreff „MINT-Wanderung“ an: [mint-region@umwelt-campus.de](mailto:mint-region@umwelt-campus.de)  
Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. Juni. Für Lehrkräfte: PL-Nr.: 2414380062



Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte und Erzieher\*innen aus der Region, steht aber auch Mitarbeitenden der Kooperationspartner\*innen sowie interessierten Personen offen.

Die Wanderung wird im Rahmen der Fortbildungen der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus durchgeführt und ist kostenfrei.

### Referierende und Themen

**Anika Gebel, Bastian Metz, Nationalpark Hunsrück-Hochwald:**

#### **Wald im Wandel – Die Bedeutung von Wildnis**

Klimawandel, Dürre, Borkenkäfer – Wälder verändern sich durch viele Umwelteinflüsse. Aber wie zeigt sich dieser Wandel im Nationalpark? Welche Bedeutung haben diese Veränderungen im Ökosystem? Und wie sieht Wildnis im Wald eigentlich aus? Diese Fragen sollen gelüftet werden und gleichzeitig ein Einblick in unser neues Schulklassenangebot ermöglicht werden.

**Melanie Fischer-Krupp, Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen:**

#### **Der KlimaWandelWeg – eine Lernwerkstatt für Rheinland-Pfalz**

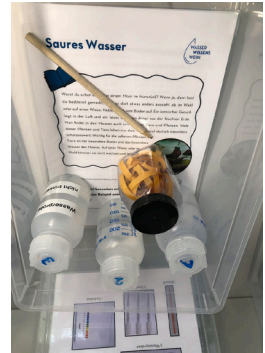
Der KlimaWandelWeg ist eine mobile Lernwerkstatt mit 9 Stationen zu unterschiedlichen Aspekten des Klimawandels und des Klimaschutzes – mit Bezug zu Rheinland-Pfalz. Das methodisch-didaktische Konzept ermöglicht fächerverbindendes, mehrdimensionales Lernen. Es werden die Stationen „Wald und Klimawandel“, „Witterungsextreme“ sowie „Klimaschutz“ vorgestellt. Anschließend können die Teilnehmenden eine dieser Stationen auswählen und sich in einer Kleingruppe mit den Themen auseinandersetzen.



**Katrin Riedel, WasserWissensWerk:**

### **Was ist besonders an dem Wasser aus dem Moor?**

Wer schon einmal in einem Moor war, weiß, dass es dort etwas anders aussieht als im Wald oder auf einer Wiese. Ein komischer Geruch liegt in der Luft und ein leises Glucksen dringt aus der feuchten Erde... Und so beginnt die Geschichte, die Grundlage für das Experiment aus dem Blauen Klassenzimmer des WasserWissensWerks ist. Im Versuch wird die Eigenschaft des sauren Wassers mit einer pH-Wert Messung untersucht. Die Teilnehmenden können sich durch die direkte Eigenerfahrung des Experimentierens mit dem Thema Wasser von der physikalischen und chemischen Seite her beschäftigen und ihre Vermutungen und Kenntnisse über das Thema Wasser erweitern und vertiefen.



**Lara Hoffman, Christopher Galle,**

### **Umwelt-Campus Birkenfeld: Pollinator Academy:**

Bestäubende Insekten, wie Bienen, Schmetterlinge, Hummeln oder Schwebfliegen, spielen eine entscheidende Rolle für unsere Nahrungserzeugung. Ohne sie wäre der Anbau vieler Obst und Gemüsesorten nicht möglich. Allerdings schwindet ihre Vielfalt und ihr Vorkommen seit vielen Jahrzehnten. Um ins Handeln zu kommen, sind Kenntnisse über die Bestäuber notwendig – ihre Rolle im Ökosystem, ihre Lebensweise und ihre Vielfalt. In unserer Pollinator Academy lernen die Teilnehmenden grundlegende Merkmale einzelner Bestäubergruppen und deren Lebensweise kennen. Sie werden danach in der Lage sein, einzelne Bestäubergruppen anhand ihrer äußeren Merkmale in der Natur, auf Bildern und unter dem Binokular zu erkennen. Mit dem Wissen zum Aussehen, zur Lebensweise und zur Rolle im Ökosystem werden sie befähigt, das Bestimmungswissen an Schülerinnen und Schüler weiterzuvermitteln, das Schutzpotenzial der Bestäuber zu erkennen und mit Schülerinnen und Schülern Schutzstrategien zu entwickeln.



GEFÖRDERT VON:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT  
UND GESUNDHEIT